

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **14 (1934)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1923. Latènegräber von Bern.
Das Gräberfeld von Unterseen.
1924. Die Silexfundstelle Moosbühl bei Moosseedorf.
Die neolithische Landansiedelung auf dem «Bürglenhubel» bei Utzenstorf.
Der Bronzefund von Amsoldingen.
Der Bronzefund von Toffen.
Der Latènegrabfund von Wohlen.
1925. Die zweite Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Latènegräber auf der Engehalbinsel bei Bern.
1926. Die dritte Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Nachgrabung im «Bottisgrab» im Grauholz.
1928. Belp. Hohliebe, Brandgrab der Urnenfelderstufe.
1929. Die zweite Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil.
Die vierte Ausgrabung auf dem Moosbühl.
Der Bronzefund von Moosseedorf.
Latènegräber von Muri-Mettlen.
- 1930–1934. Die dritte, vierte, fünfte und sechste Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist, W. Flückiger, Dr. Ed. Gerber und Dr. W. Künzi.
Die Besiedelung des Moossetales in der mittlern und jüngern Steinzeit.
Ein zweites Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Das frühgermanische Gräberfeld von Gasel, Gemeinde Köniz, Amt Bern.
1931. Die Ausgrabung einer römischen Villa in Leuzigen.
1932. Das Gräberfeld von Bern-Thormannmätteli. Latène II.
1933. Das bronzezeitliche Gräberfeld von Allmendingen-Thun.
Das zweite Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Twann, Amt Nidau. Spätromisches (?) Brandgrab und Brandstelle; mittelalterliche Kapelle.
Die Funde auf dem Kirchhubel in Lyss, Schlussfolgerungen.
1934. Das Ranggiloch im Simmental.
Latènegräber von der Monbijoustrasse 82, Bern.
Die Ausgrabung der Ruine Kien-Aris.

Wegeli, R.

1910. Der Schweizerdegen.
1915. Die Bedeutung der Schweizer. Bilderchroniken für die historische Waffenkunde. I. Tschachtlan 1470.
1916. II. Die zwei ersten Bände der amtlichen Berner Chronik von Diebold Schilling 1474–1478.
Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.
- 1916–1918. Schutzwaffen.
- 1919–1929. Hieb- und Stichwaffen.
- 1929–1934. Schlagwaffen.
1924. Schweizerische Fundorte für römische Münzen nach Hallers Inventar der bernischen Münzsammlung.
1925. Zur Geschichte des Morgensterns.
1927. Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum.
- 1930–1934. Das Berner Zeughausinventar von 1687.
1931. Die Scheibe mit dem Alten und dem Neuen Eidgenossen.
1933. Ein Scheibenzyklus aus dem Schlosse Worb.
1934. Silbervergoldete Schale mit dem Wappen Philipp des Schönen.
Zwei Bestecke im Bernischen Historischen Museum.

Wegeli, R., und P. Hofer.

- 1917 ff. Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums. Die Münzen der römischen Republik.

Wirz, P.

1931. Die magischen Tücher von Bali und Lombok.

Zeller, R.

1907. Ueber die Batiksammlung des Berner Museums.
1908. Beiträge zur Ethnographie der Feuerländer.
1909. Beiträge zur Kenntnis des Fetischwesens an der Goldküste.
1912. Die Bundu-Gesellschaft. Ein Geheimbund der Sierra Leone.
1914. Die orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
1917. Die Sammlung japanischer Schwerter und Dolche von Dr. H. v. Niederhäusern im Historischen Museum in Bern.
1920. Die sudanesische Wattlepanzer-Rüstung des Bernischen Historischen Museums.

(Fortsetzung auf Seite 4 des Umschlages)

1921. Ueber Schwimmhölzer aus Afrika.
1922. Prof. Dr. Theophil Studer. 1845—1922.
1923. Dr. Henri Moser. 1844—1923.
1924. Ueber den Damast-Stahl der orientalischen Klingen der Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
1926. Ueber ein interessantes Steinidol aus der Sierra Leone.
1928—1934. Orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
Beschreibender Katalog.
1930. Beiträge zur Ethnographie der Cainguas, Lenguas und Tobas in Paraguay.
1933. Die Doppelaxt als Kultgerät.
-

Publikationen des Bernischen Historischen Museums:

Die Caesarteppiche im Historischen Museum zu Bern. Herausgegeben vom Verein zur Förderung des Museums. Bearbeitet von *Prof. Dr. A. Weese*. Bern, Francke, 1911. Preis Fr. 24.—
Für Mitglieder des Museums Fr. 12.—

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern. Von *Dr. Rudolf Wegeli*, unter Mitwirkung von *W. Blum* und *Rudolf Münger*.
I. Schutzwaffen. 1920. Preis Fr. 12.50
II. Schwerter und Dolche. 1929. Preis Fr. 30.—

Bernisches Historisches Museum in Bern. *R. Wegeli*, Der Silberschatz. 2 Bändchen zu Fr. 1.80.

Der Paramentenschatz im Historischen Museum zu Bern. Verfasst von *Jakob Stammler*. Bern, K. J. Wyss, 1895. Preis Fr. 5.—

Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums. Die Münzen der römischen Republik. Von *R. Wegeli* und *P. Hofer*. Preis Fr. 10.—

Jahresbericht des Bernischen Historischen Museums. 1893 ff. Vergriffen sind die Jahrgänge 1899 und 1916. Preis der einzelnen Hefte 1893—1909 je Fr. 3.—
1910 ff. je Fr. 5.—

Führer durch die Orientalische Sammlung H. Moser-Charlottenfels und die Völkerkundliche Abteilung. Von *R. Zeller*, Bern. G. Grunau, 1923.